

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 52

**Artikel:** Der Philosoph in Feldgrau  
**Autor:** Kupfernagel, Tobias  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-498231>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



... und Friede auf Erden!

### Im Geschirrladen

«I hätt gärrn Wygläser mit schwarze Füesse, wie d'Schweschter het!» FL

### Der Philosoph in Feldgrau

Während des Wiederholungskurses hatten die beiden Büroordonnanzen des Bataillonskommandos in einer Bäckerei Quartier bezogen. Ihr Zimmer lag direkt über der Backstube. Es waren zwei frohmütige Burschen und im Zivil Studenten, der eine von der naturwissenschaftlichen, der andere, ein ausgezeichneter Goethekenner, von der philosophischen Fakultät. Den abendlichen Ausgang nach dem Hauptverlesen benützten sie jeweils zu einem tüchtigen Pintenkehr durch das Dorf. Als sie wieder einmal spät ihr

Quartier aufsuchten, fanden sie auf einem Tisch vor der Backstube eine Zaine voll eben aus dem Ofen geschauelter Gipfel. Jeder griff sich ein Stück des knusprigen Gebäckes heraus, und damit kletterten sie in ihre Stube hinauf.

Der Schlaf will sich lange nicht einstellen. Denn drunten in der Backstube geht die Arbeit weiter. Das dumpfe Gedröhn vom Hebeln, Kneten und Walken poltert zu ihnen herauf. Um Mitternacht steigt der Naturwissenschaftler ins Erdgeschoß hinunter, um mürrisch zu fragen, ob denn noch nicht bald Ruhe gegeben werde. Der Bäcker Geselle antwortet lächelnd, daß eine dringende Bestellung von weitem zweihundert Gipfeln vorliege; aber in einer Stunde werde es dann wohl auch ihm beschieden sein, die Klappe aufzusuchen. Mit diesem Bescheid kehrte die

Ordonnanz zum Philosophen zurück. Die beiden tauschten noch ein Weilchen ihre Gedanken über die Welt und den vermutlichen Verlauf der bevorstehenden Manöver aus. Endlich flaute der Lärm des Knetens und Modelns in der Backstube ab, eine Türe ging noch im Haus, und nachher trat erquickende Stille ein. Der Philosoph und Goethekenner drehte sich erlöst zur Wand und raunte die Worte: «Ueber allen Gipfeln ist Ruh.»

Tobias Kupfernagel

### Konsequenztraining

Wer in einem Warenhaus ein Sparsäuli kaufen möchte, der wird in die Spielwarenabteilung gewiesen.

Kein Wunder, wenn heute das Sparen nicht mehr ernst genommen wird. Boris

**Rorschach  
Hafen**

**Bahnhof  
Buffet**

H. Lehmann, Küchenchef

Es ist so leicht,  
gut rasiert zu sein...

Jeden Morgen tac-tac auf dem  
**Schleifapparat Allegro** und Ihre  
alte Klinge wird wieder neu. Und zum  
Einseifen benützen Sie **CHICMAN**.

In Messerschmieden, Parfüm., Drogerien etc.  
Industrie AG Allegro, Emmenbrücke (Lu)

*Bündner  
Wacholder  
Kindschi*

Kindschi Söhne AG., Davos